


[Home](#)
[Video-Tipps](#)
[Suche](#)

HDTV Bremse für die Evangelisierung

<http://de.wikipedia.org/wiki/HDTV>

Warum ist HDTV eine Bremse? Auf der letzten IFA 2007 wurde mir bestätigt, dass zum Rendern (umrechnen) der Codec die zehnfache Zeit benötigt.

Unten in der [Tabelle](#) wurde eine Messung des Videos (Aiptec AHD 200) mit einer höheren Auflösung (1280 x 720) durchgeführt.

Zu erkennen ist, dass die **Bilder/sec bei der normalen Auflösung 1/4 der hohen Auflösung beträgt.**

Die Evangelisation erfolgt eben auch durch Weitergabe von CD's oder DVD's.

Wenn auch Teile von Filmen kopiert werden, so entsteht ein großer Aufwand, der unnötig ist.

Und diejenigen, die die Profi Aufnahmen erstellen: **teure Geräte und mehr Zeitaufwand bei HDTV**, was nicht sein muß.

Sat1 und Pro Sieben stellen HDTV-Angebot ein (<http://www.zdnet.de/news/tech/0,39023148,39187207,00.htm>)

Warum müssen Christen auf diesen Weltgeist aufspringen?

Kopierschutz: dazu sollte man bedenken „Umsonst habt ihr es empfangen, und umsonst gibt es weiter“. Mehr Vertrauen auf die Hilfe Gottes wäre angebracht..

Was man aus den neuen Codierungsverfahren mitnehmen kann, ist Ihre höhere Komprimierungsrate. Dies auch von Vorteil für Internet-Videos, denn schnellere uploads kleinere Datenvolumen.

Mit Divx 6.8 habe ich ein 60 min Video 720*576 mit einer Bitrate von 1000 auf eine CD brennen können. Qualität ist gut und in der Regel bei Predigten gibt es keine schnellen Bewegungen, die bei der Komprimierung etwas ausmachen.

Die Lebensdauer der CD's ist länger als von DVD's (was von Fachleuten bestätigt wird). Manchmal wurden 100 Jahre für CD's angegeben und es sollte schon eine gute Qualität der Rohlinge sein, DVD's werden 5 Jahre zugestanden, Das alles bezieht sich auf selbstgebrannte Rohlinge.

Die Rohlinge von DVD's sind inzwischen billiger aber immer noch ca. doppelt so teuer wie die CD's.

Die Lebensdauer der bluray-discs, die 25 oder 50 GB speichern können dürfte recht fragwürdig sein. Und wenn diese nicht mehr lesbar sind? Was dann, nach dem großen Aufwand.

Da hier Tipps gegeben werden, möchte ich auf ein freeware Werkzeug erster Klasse hinweisen: **Avidemux** [download](#)

Nach langer Suche und vielen Versuchen wurde dieses gefunden.

Mit Avidemux kann man Videos Splitten (aufteilen) und Joinen (zusammenfügen), sehr schnell Werbung rausnehmen. Und es wird nicht neu gerendert.

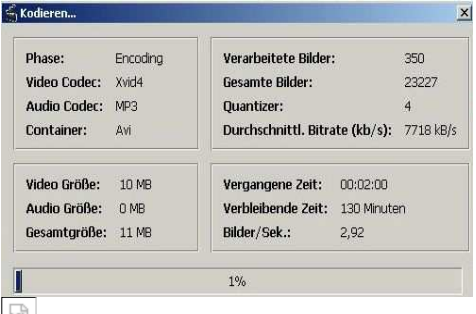
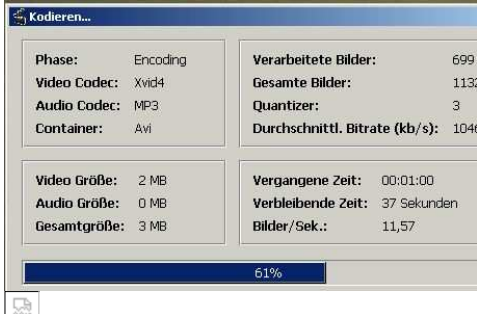
Es wird sozusagen nur kopiert und dies geht recht schnell.

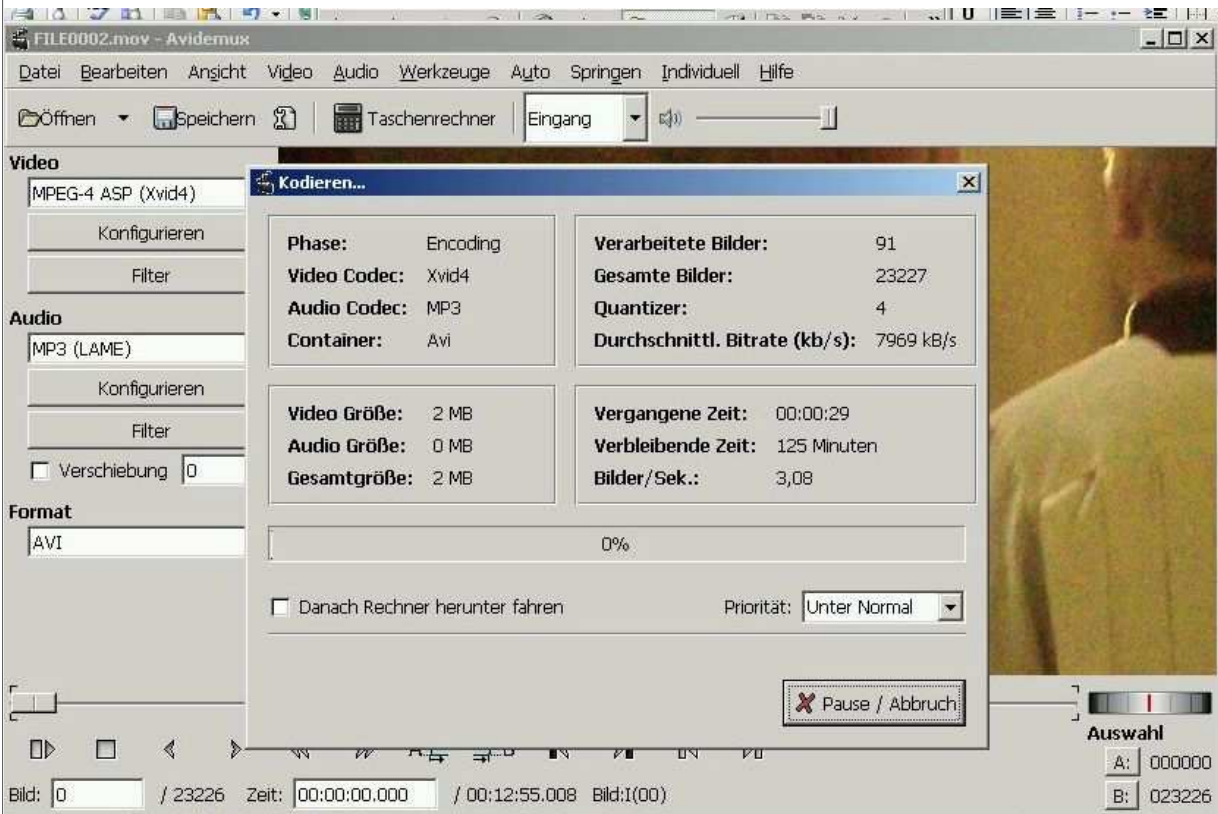
Das Video von Aiptec wird in mov Format erstellt, mit Avidemux kann man umkodieren in Xvid oder andere Codecs

An dieser Stelle werde ich keine Bedienungsanleitung liefern.

Hier werden noch einige [Hintergrund-Infos](#) bereitgestellt mit Verknüpfungen zu Wikipedia.

Tabelle Avidemux von mov clips mit Aiptec AHD 200 aufgenommen.

Auflösung	A1 1280 x 720	A2 720 x 480	Relation A1/A2
Framerate kB/sec	3908	1931	2,02
Encodierate kB/sec	7718	1046	7,39
Bilder/sec	2,92	11,57	0,25
Bilderausschnitt bei Avidemux encodieren			



Hintergrund-Infos

Die beiden HDTV-üblichen [Bildaufösungen](#) sind **1280×720 Pixel** und **1920×1080 Pixel**, im Vollformat. Das [Seitenverhältnis](#) des Bildes beträgt **16:9**. Der Auflösungsunterschied von 1280×720 gegenüber PAL (nach [CCIR 601](#)) beträgt das 2,2-fache ((1280×720p)/(720×576i)) und 1920×1080 gegenüber PAL sogar das 5-fache ((1920×1080i)/(720×576i)). - Da die zumeist verwendete MPEG-2-Komprimierung das Bild in Blöcke von 16×16 Pixel aufteilt, werden bei 1920×1080 tatsächlich 1088 Zeilen übertragen.

Die [Blu-ray Disc](#) (abgekürzt **BD** oder seltener **BRD**) ist ein digitales [optisches Speichermedium](#). Sie wurde neben [HD DVD](#) und [VMD](#) als ein möglicher Nachfolger der [DVD](#) beworben. Nachdem Toshiba im Februar 2008 die Einstellung von Produktion und Weiterentwicklung der HD-DVD-Technik - einschließlich der Geräte - für März 2008 angekündigt hatte, gilt die Blu-Ray Disc als Sieger im

Formatkrieg.

Blu-ray Disc	HD DVD
Typ: Optischer Massenspeicher Kapazität: 25 GB (Single Layer), 50 GB (Dual Layer) Lesen: 1x@36 Mibit/s ,	Typ: Optischer Massenspeicher Kapazität: 15 GB (Single Layer), 30 GB (Dual Layer), 51 GB (dreilagig, 17 GB pro Schicht)

High Definition Television [[haɪ_dɛfɪ'nɪʃən 'tɛlɪvɪʒən](#)] (**HDTV**, engl. für *hochauflösendes Fernsehen*) ist ein Sammelbegriff, der eine Reihe von Fernsehnormen bezeichnet, die sich gegenüber dem herkömmlichem Fernsehen (*Standard Definition*, [SDTV](#)) durch eine erhöhte vertikale, horizontale und/oder [temporale Auflösung](#) auszeichnen.

[Sat1 und Pro Sieben stellen HDTV-Angebot ein](#)

<http://www.zdnet.de/news/tech/0,39023148,39187207,00.htm>

18. Februar 2008 **Sender-Gruppe will sich vermehrt auf das Breitbildformat 16:9 konzentrieren**

[Pro Sieben Sat1 Media](#) hat den Betrieb seiner über Satellit, Kabel und DSL frei empfangbaren HDTV-Kanäle Sat1 HD und Pro Sieben HD eingestellt. Wie das Unternehmen mitteilte, wolle man erst wieder im Jahr 2010 mit der Ausstrahlung von HDTV-Inhalten beginnen, wenn man über einen dritten digitalen Satellitentransponder und eigene Kapazitäten für HD-Programme verfüge.

In Großbritannien sendet seit dem 22. Mai 2006 Sky sein Bezahlangebot an HD-Kanälen. Von Start an werden HD-fähige Festplattenrekorder angeboten und für die Anfangszeit wird auf HDCP und Analogausgangsabschaltung verzichtet^[3]. Das öffentlich rechtliche [BBC](#) bereitet den HDTV-Regelbetrieb vor und sendete die Spiele der Fußballweltmeisterschaft 2006 über Satellit und in Teilen Londons über DVB-T. Danach begann BBC mit dem „HDTV-Trial“ auf Astra, 28,2° Ost, unverschlüsselt und sendet tagsüber Preview-Trailer aus verschiedenen HD-Produktionen sowie abends Vollprogramm wie Serien und Spielfilme, alles in voller HDTV-Auflösung 1920x1080 Pixel.

Menschliche Physiologie

Durch die höhere Auflösung von HDTV ist der [Betrachtungsabstand](#), ab dem das Bild unscharf wirkt, bei gleicher [Bilddiagonale](#) geringer gegenüber SDTV. Mehr Details können bei HDTV nur wahrgenommen werden, wenn man nah genug am Bild sitzt. Ist der Betrachtungsabstand relativ groß, dann kann man die Auflösung von HDTV nicht von einer niedrigeren Auflösung unterscheiden. Die höhere Auflösung ist also insbesondere vorteilhaft bei Beamern (wenn sie die Auflösung darstellen können) und großen Wiedergabegeräten.

[Home](#)

1978

1 User online

 Original in deutsch

[Impressum](#)

[© Q2-O Gregor Ambrus 2006](#)

[Übersetzungslink](#)

[Vista](#)

[Google Transl](#)

[InterTran](#)

[Polski](#)

[Prompt](#)